

REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT

Dezernat V 53.2 Naturschutz (Schutzgebiete und biologische Vielfalt), Obere Naturschutzbehörde

HESSEN



Die Rückkehr des Wolfes nach Hessen



© Hans Oppermann

Ulrich Götz-Heimberger, Regierungspräsidium Darmstadt



Der europäische Grauwolf in Hessen

- Ausrottung bis Mitte des 19. Jahrhunderts
- Artenschutz seit ca. 1990, seither Ausbreitung
- 150 bis 350 km² je Territorium (Rudel)
- Abwanderung von Jungtieren mit drei Jahren
- Hauptnahrung Wild (Reh-, Rot-, Schwarzwild)



Wolfsterritorien in Hessen

WAK: Rudel (5)*

SPA: Einzeltier

LUD: Einzeltier

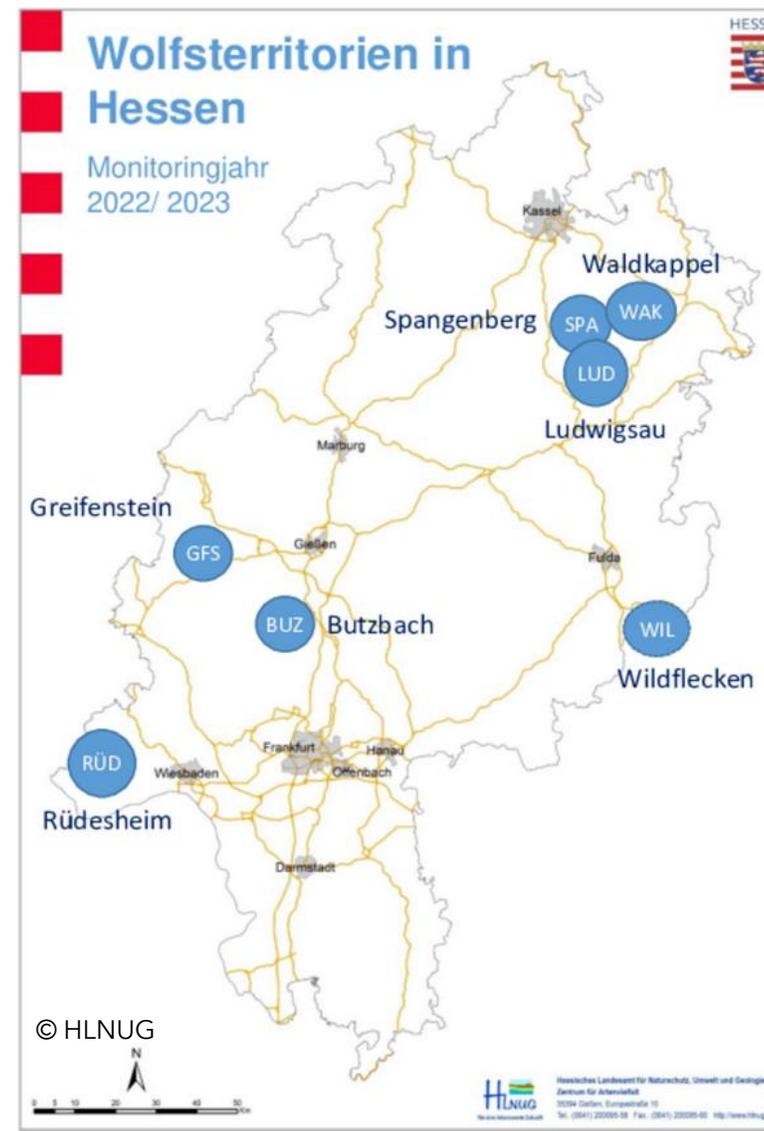
GFS: Einzeltier

WIL: Rudel (6)*

BUZ: Einzeltier

RÜD: Rudel (1)*

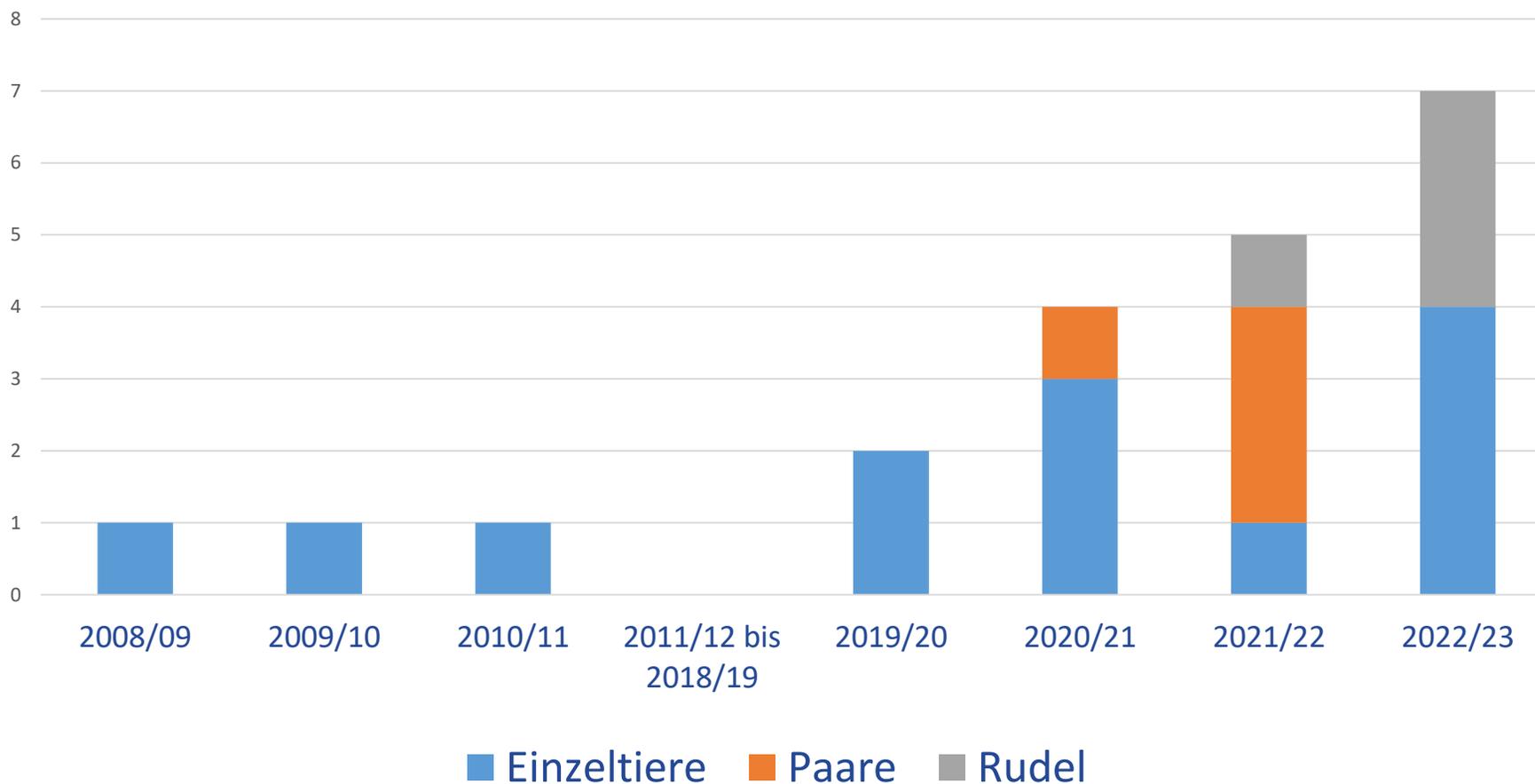
*Anzahl an nachgewiesenen Welpen, Mindestanzahl





Entwicklung der Wolfsterritorien in Hessen

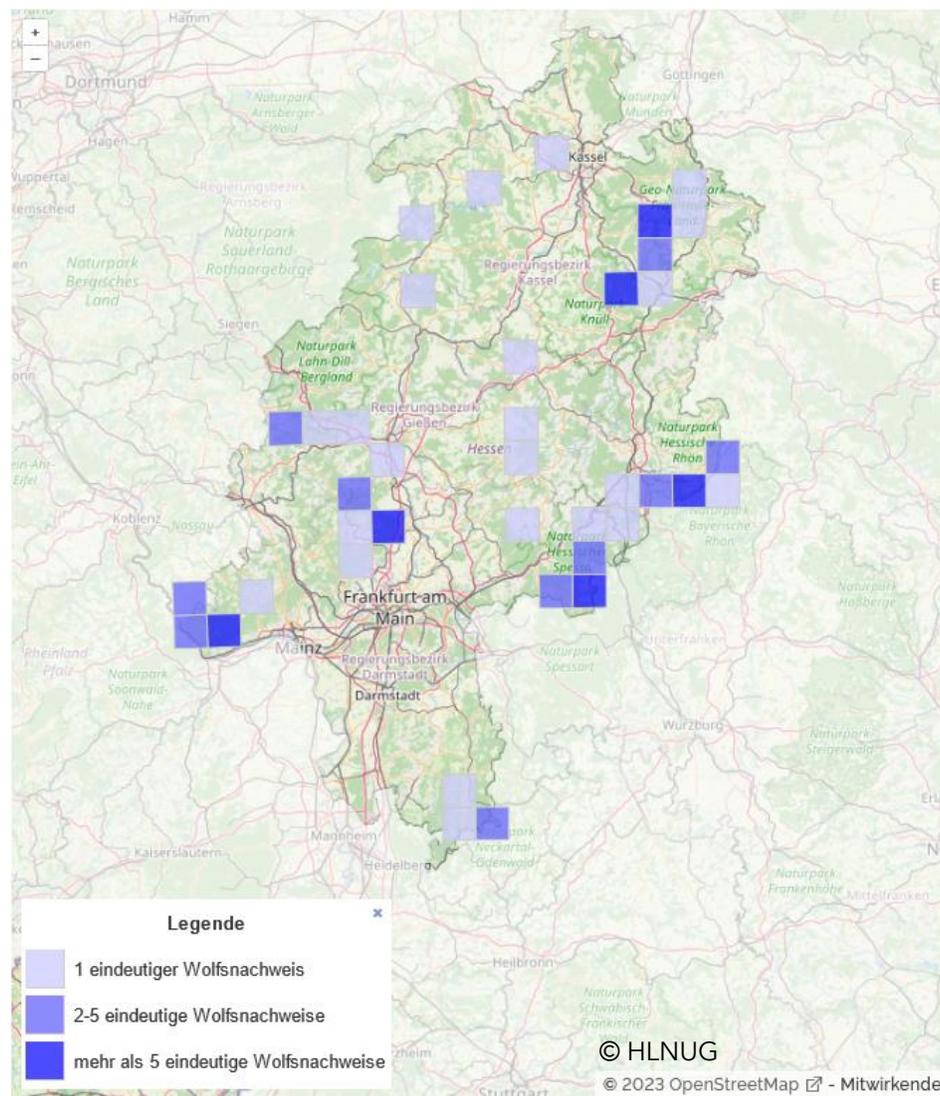
Stand 22. November 2023





Rasterkarte mit eindeutigen Wolfsnachweisen

Monitoringjahr 2023/24, Stand: 7. Dezember 2023





Im Monitoringjahr 2023/2024 bestätigte Territorien

Stand: 7. November.2023

Territorium	Status	Reproduktion	Welpen
Butzbach	Paar		
Greifenstein	Einzeltier		
Ludwigsau	Einzeltier		
Rüdesheim	Rudel	ja	2
Spangenberg	Einzeltier		
Wildflecken	Rudel	ja	7
6 Territorien in Hessen: 2 Rudel, 1 Paar, 4 Einzeltiere			



Kontakt

- Wolfszentrum Hessen, www.hlnug.de/wolf
dort auch Links zu weiteren Stellen
- Regierungspräsidien als Obere Naturschutzbehörden
(Artenschutzrecht, Schadensausgleich):
 - ❖ Regierungsbezirk Darmstadt: naturschutz-schutzgebiete@rpda.hessen.de
 - ❖ Regierungsbezirk Gießen: wildtiermanagement@rpgi.hessen.de
 - ❖ Regierungsbezirk Kassel: wildtiermanagement@rpks.hessen.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!